

Chris Janney



Chris Janney, Foto: Richard Pilkington

Chris Janney exemplifiziert die vielseitige Ausbildung und Orientierung mancher junger Künstler am Center. 1950 in Washington geboren, erhielt er 1973 seinen ersten akademischen Grad, Bachelor of Art, im Architekturprogramm der Princeton Universität.

1975 besuchte er die Dalcroze School of Music in New York.

Er arbeitete als Schlagzeuger einerseits und als Assistent der Haus Rucker in New York andererseits. Sein zweijähriges Studium, 1976 bis 1978, an der Graduate School des M.I.T. schloß er als Master of Science in Visual Studies ab — in dem interdisziplinären graduierten Programm des Center in Umweltkunst (environmental art). Das Grundthema seiner Arbeit, "Soundstair" — über das Zusammenwirken von menschlichem Tanz und elektronisch-architonischer Einrichtung von Synthesizer-Klängen mit Hilfe von Serien von Photozellen — ist der Gegenstand vieler Aufführungen mit Ballettgruppen, die er entwickelt und in vielen Städten produziert hat, seit er 1978 Fellow am Center wurde.



Chris Janney: "Soundstair". Zusammenwirken von Tanz und elektonischer "Selbstauslöer"-Musik, 1979/80.

Tänzerinnen: Martha Armstrong-Gray und Judith Caffee. Foto: Anne Bray